



Dominic Wohlfarter

Island am 26.07.2019, 10:12 Uhr

Jósef Ladner Haraldsson

My friends come and go, but my brothers stay eternal .

Fließ am 04.10.2010, 09:00 Uhr

Eine sehr gute Freundin

He domi..
du geasch ins allen ganz extrem ab..
bei allem was ma tian.
aber du bisch alli drbei..

Te desidero.
Ich vermisse dich.

Fliess am 17.05.2010, 01:26 Uhr

Gerlinde

Lieber Dominic,

Wenn Liebe eine Leiter wäre,
und Erinnerungen die Stufen,
würden wir hinaufsteigen
umd Dich zu uns zurück zu holen.

Aufrichtige Anteilnahme

Landeck am 14.05.2010, 08:32 Uhr

Fam.Gruen Schwendinger

Der weise Koenig Salomo schrieb, dass es eine Zeit zum Weinen gibt. Aber es muss auch eine Zeit zum Heilen geben.
Aufrichtige Anteilnahme und Gottes Segen.

. am 13.05.2010, 03:23 Uhr

Anja

Heii Domi..
vermiss die brutal..
du hosch ma a Lied zoagt wo i mein Cousön verloren hab..
Nur die besten sterben jung- Böhse Onklz.
ja Domi des gilt iatz für die.
du bisch da Beste.
i hoff es geat da iatz besser.
denk so oft an die.
vermiss die
lieb die
werd die nie vergessen.

Ried am 13.05.2010, 11:45 Uhr

Elmar Handle

Liebe Trauerfamilie!
In den Tagen so grossen Schmerzes über den Verlust der liebsten Menschen übermitteln wir unser tiefstes Mitgefühl!
Am meisten Kraft, Trost und Hoffnung sind unsere Wünsche für Euch! In Verbundenheit Elmar Handle mit Familie.

Niedergallmigg am 12.05.2010, 10:27 Uhr

Simon

Dominic wir werden dich nie vergessen.
Du fehlst mir,Mama und Papa sehr.

Wir möchten allen danken die ins Kondulenzbuch geschrieben haben. DANKE!!!

Barbarakirche, Fließ am 11.05.2010, 08:02 Uhr

Predigt zu Deinem Begräbnis

Liebe traurige Angehörige,
liebe mittragende Gemeinde,
liebe erschütterte Kollegen,
liebe Jugendliche und Eltern,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Mitchristen , Geliebte im Herrn!

Die Lesung die wir aus dem Korintherbrief gehört haben,
dieses Hohelied der Liebe,
wird normalerweise zu Hochzeiten vorgelesen.
Eine Hoch-Zeit, die Dominic so nicht mehr erleben wird.
Angesichts des großen Grabens über den Dominic den Sprung gesucht hat,
könnte man zunächst meinen, dass dieser Text nicht passt ---
und doch,

wie ich es bereits im Rosenkranzgebet angedeutet habe:

Was anderes sucht unser Herz als die Liebe,
zu was anderem sind wir geboren,
als zu lieben und geliebt zu werden.

Bei den meisten Menschen hält sich das die Waage. Sie empfangen und erfahren die Liebe,
uneigennützig, geduldig, unverbrüchlich, stark und sie können aus dieser Erfahrung der Liebe auch wieder in Stärke und Standhaftigkeit weiter geben.
Dabei meine ich nicht den billigen Sex im Vorübergehen, den One-Night-Stand oder Ausrutscher aus Leidenschaft oder im Alkohol-Sud.

Ich meine nicht dieses:

Probieren wir´s mal, dass so leicht zur Ausnutzerpartie und zum schnellen bitteren Ende wird.

Ich meine das JA, dieses vorbehaltlose Ja zu einem Menschen,
das dort Platz greift, wo ich spüre, dass dieser Mensch in meinem Leben einen Unterschied macht, dass er zu etwas ganz wichtigem wird,
dass JA tiefer Liebe in der Partnerschaft einer ehrlichen Beziehung,
das Ja, das gute Pädagogen in den Kindergärten und Schulen zu Kindern sagen,
das Ja, das aufmerksame Seelsorger zu den ihnen Anvertrauten sagen,
das Ja, das nur gute Kollegen und Freundinnen sprechen können,
die einen Menschen so annehmen wie er ist,
das Ja, das ein junger Mensch braucht um zu Lernen und zu Wachsen von seinen Vorgesetzten, Vorbildern und Lehrherren,
das Ja, das wir alle im Grund unseres Herzens suchen und brauchen,
weil wir in unserer Ebenbildlichkeit,
wie Gott auf das Gute ausgerichtet, unterwegs sind.
Lieber Dominic ☐ in dieser Stunde möchte ich als Pfarrer Abbitte leisten für alles was gegen Dich gestanden hat in diesem Leben,
für manches Nein, das tiefer gefallen ist als je gedacht,
für das, was wir nicht bemerkt, was wir übersehen haben.
So wie Dich Deine Kollegen und Freundinnen beschrieben haben, warst Du ein ganz Normaler ☐ 17 eben ☐ und unterwegs, das Leben und die Liebe zu suchen und kennen zu lernen. Von Kindheit an hat Deine besondere Aufmerksamkeit deinem Bruder Simon und deinen Viechern gehört.

In beidem warst Du ein zuverlässiger und verantwortungsbewusster ---

Anscheinend ist in der letzten Zeit die Bilanz zwischen Eingang und Ausgang,
zwischen der Liebe, die Du gespürt hast und der Liebe, die Du verschenkt hast durcheinander geraten;
anscheinend ist die Waagschale zwischen gelungenem und frohem Leben und der vernichtenden Unsicherheit und Angst in der letzten Woche endgültig
auf Tod übergesprungen...
dabei hast Du sie alle am Samstag vor Deinem Tod noch einmal eingeladen,
gerade wie zu einem Fest, zu einer Hoch-Zeit ☐
als hättest Du noch einmal sagen wollen: Ihr seid mir ganz wichtig!
Und dann dieser abrupte Schluss, dieses nicht mehr können und wollen ☐
Schluss ☐ aus ☐ einfach weg...

Das macht uns seit Tagen ratlos,
lässt deinen Bruder unsagbar einsam zurück,
macht Deine Eltern verzweifelt und unsicher und lässt uns alle fragen:
Was haben wir ☐ wann und wo übersehen?
Aber auch: Was hast Du in Deiner Dunkelheit und Einsamkeit
nicht mehr wahr genommen!
Schau: Dein Bruder braucht Dich ☐ über den Tod hinaus.
Er, der jetzt Deine Viecher übernommen hat und sich sorgt um sie ☐
Er braucht ein wenig von Deiner Fröhlichkeit und dem Hinausgehen.
Alle ☐ Deine Eltern und Großeltern ☐ Deine Familie und Kollegen
sitzen hier vor Deinem Sarg mit zahllosen ungelösten Fragen,
mit ihrer Liebe, die Dich für diesen einen entscheidenden Augenblick lang nicht erreicht hat.
Es bleiben für jetzt Glaube,

Hoffnung;

Liebe,

diese drei;

doch am größten unter ihnen ist die Liebe.

Wir wollen in diesem Moment glauben und erspüren,

dass die Liebe nicht aufhört,

dass wir uns in unseren Worten und Träumen,

in unseren Gedanken und Gefühlen

auch jetzt ganz nahe beieinander wissen

und dass wir einander erreichen über Gott, von dem der Johannesbrief sagt:

Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt,

bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

Im Johannes-Evangelium, aus dem wir gehört haben,

sagt Jesus:

Meine Schafe hören auf meine Stimme;

Ich kenne sie und sie folgen mir.

Ich gebe ihnen ewiges Leben,

sie werden niemals zugrunde gehen

und niemand wird sie meiner Hand entreißen.

Das ist etwas, das dir, lieber Dominic doch vertraut war:

Deine Viecher haben auf deine Stimme gehört...

Du hättest viel für sie gegeben

Und hast dich gesorgt, damit sie nicht zu Grunde gehen.

Ich weiß nicht, was deine Ohren auf Erden zuletzt gehört haben,

was dein Herz zuletzt gespürt hat...

aber ich will glauben, dass dieser Jesus,

der immer an der Seite der kleinen,

am Tisch der Verachteten,

und in der Nähe der Missverständenen zu finden war,

ich will glauben,

dass dieser Jesus, Dich, lieber Domi, bei Deinem Namen gerufen hat

und dass Du nun □ über die Mauer Deiner Einsamkeit und Unsicherheit, über alle Traurigkeit und Angst hinweg, in die Fröhlichkeit des Himmels schauen darfst.
Freilich können wir Dir nicht ersparen, zu sagen,
dass Du ein bockiges Schaf warst,
dass da eine eigene Rechnung aufgemacht und eine Summe zusammengezählt hat,
die so nicht ganz stimmt ---
aber der Herr ist ja mit den Schwierigen immer lieber beieinander gewesen
als mit den glatten und angepassten □
das ist es was uns sicher sein lässt,
dass Du ---
nach den großen inneren Kämpfen ---
nun vieles anders sehen wirst und uns fragend Hilflose
in diesem Moment vielleicht ein wenig belächelst.

Gudrun □ in unserem gestrigen Gespräch
hast Du gesagt, dass Du beim Aufdecken schreckhaft bemerkst hast,
dass Du nun einen Teller weniger brauchst □
dass an eurem Tisch nun ein Platz für immer leer bleibt...

Halte den Platz noch für eine Weile gedeckt,
halte den Buben so lange ihr ihn braucht an deinem Tisch □
das Bild, die Kerzen, sein Gedeck ---
und erspart ihm und Euch nicht die Fragen und die Trauer,
aber erinnert Euch auch an den Witz und die Freude.
Ich bin gewiss,
dass er Euch- im Grunde seiner Seele - nicht allein lassen wollte
und dass er nicht weit weg von Euch
ein stiller Begleiter bleibt.

Bewusst haben wir das große Abschiedsgebet von Dietrich Bonhoeffer
zum Zwischengesang gewählt:

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen jetzt und immerdar.
Noch will das alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das du uns geschaffen hast.
Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus deiner guten und geliebten Hand.
Doch willst du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört dir unser Leben ganz.
Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.
Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
all deiner Kinder hohen Lobgesang.
Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

...diesen guten Mächten lieber Dominic empfehlen wir Dich
und übergeben Dein junges Leben in dieser Stunde an Gott,
der Dir und uns gnädig sei □
jetzt und in der Stunde unseres Todes.
Amen

Pfarrer Martin F. Riederer OPraem

Niedergallmigg am 10.05.2010, 03:44 Uhr

Fam. Kathrein

an die Trauerfamilie,

Menschen treten in unser Leben und begleiten
uns eine Weile. Einige bleiben für immer,
denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren
Herzen.

Wir beten für Kraft in den schweren trauerzeiten
unser mitfühlendes Beileid

Niedergallmigg am 10.05.2010, 02:38 Uhr

Fam.. Achenrainer Alfons, Kathi, Florian. Simone, Christoph

Gedanken, Erinnerungen...
sie werden immer an Dominic erinnern
und traurig machen,
ihn aber nicht vergessen lassen.

Liebe Gudrun, Armin und Simon

Die Nachricht vom Tod Eures lieben Dominics
hat uns tief erschüttert, hilflos stehen wir da
und fühlen mit Euch, den es gibt für Eltern keinen größeren Schmerz, als ein Kind zu verlieren. Wir wünschen Euch die
Kraft und die Stärke um den Schmerz zu lindern. Ganz zu stillen wird dieser nie sein.
Unsere Gedanken und Gebete sind bei Euch

Fließ am 09.05.2010, 07:37 Uhr

Familie Herbert Wackernell

Worte, die Unbegreifliches begreifbar und Unverständliches verständlich machen, gibt es in dieser schweren Stunde
nicht. Was momentan bleibt, ist den Eltern, Großeltern, Geschwistern und allen, die Dominic gekannt haben, Kraft und
Mut zuzusprechen, dass Dominic jetzt dort ist, wo es einfach gut und schön ist, und dass er uns nur vorausgegangen
ist.

Prutz am 09.05.2010, 07:25 Uhr

Spiss Dietmar und Christine

An die Trauerfamilie Armin und Gudrun

Wir möchten Euch hiermit unser tiefstes Mitgefühl entgegenbringen.

Fließ am 09.05.2010, 11:30 Uhr

Johanna Schlatter & Familie

Lieber Dominic...

Es sind die Lebenden,
die den Toten die Augen schließen.
Es sind die Toten,
die den Lebenden die Augen öffnen.

Aufrichtige Anteilnahme

Prutz am 08.05.2010, 09:28 Uhr

Fam. Steindl Josef

Liebe Trauerfamilie

Wir sind zutiefst erschüttert vom Tod eures Sohnes.

In diesen schweren Stunden besteht unser Trost nur darin liebevoll zu schweigen und schweigend mitzuleiden.

In stillem Gedenken

Landeck am 08.05.2010, 08:49 Uhr

Dietmar Kain

Irish Blessing (May the road. . .)

diesen Text möchte auch ich Euch und Dominic widmen.

Der Familie und allen Verwandten und Bekannten mein aufrichtiges Mitgefühl.

Dietmar Kain

Spils am 08.05.2010, 04:44 Uhr

Fam. Achenrainer Franz, Gerlinde, Jasmin und Dominik

Liebe Trauerfamilie!

Die Nachricht vom Tode eures geliebten Sohnes Dominic macht uns alle sehr traurig. Dass er uns so früh verlassen hat, können wir nicht fassen.

Wir wünschen euch unser herzliches Beileid und viel Kraft in diesen schweren Stunden.

Du warst so jung, du starbst so früh,
wer dich gekannt, vergisst dich nie.

Fließ am 08.05.2010, 03:22 Uhr

Celina

Lieber Dominic,
May the road rise to meet you,
May the wind be always at your back.
May the sun shine warm upon your face,
The rains fall soft upon your fields.
And until we meet again,
May God hold you in the palm of his hand.

May God be with you and bless you:
May you know nothing but happiness
From this day forward.

May the road rise up to meet you
May the wind be always at your back
May the warm rays of sun fall upon your home
And may the hand of a friend always be near.

May green be the grass you walk on,
May blue be the skies above you,
May pure be the joys that surround you,
May true be the hearts that love you.

Liebe Trauerfamilie, ich wünsche euch viel Trost & Kraft in dieser schweren Zeit & die dass ihr euren Lebensmut nicht verliert!

Aufrichtige Anteilnahme, Celina

Zams am 08.05.2010, 02:43 Uhr

KI-Team RK Landeck

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, er ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.
Immanuel Kant

Wir wünschen euch viel Kraft

Elisabeth u. Renate, KI-Team RK Landeck

Niedergallmigg am 08.05.2010, 02:43 Uhr

Simone Jäger

Menschen die wir lieben
bleiben für immer,denn sie
hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.

Armin Gudrun und Simon ich wünsch euch mein herzliches Beileid und viel Kraft in dieser schweren Zeit!

Simone

Urgen am 08.05.2010, 02:08 Uhr

Fam. Knabl Albert

Lieber Dominic!

Ein Engel ist zur Erde gekommen
und hat dich mit in den Himmel genommen.
Er hält dich sicher, er hält dich warm,
wir hoffen du fühlst dich geborgen in seinem Arm.

In tiefer Trauer JOHANNA, Gertrud, Albert und Jakob.

Niedergallmigg am 08.05.2010, 01:42 Uhr

Emanuel und Sabrina

Was bleibt, ist Dankbarkeit, dich als unser Freund gekannt zu haben, was bleibt sind schöne Erinnerungen.
Was kommt, weiß niemand.
Aber möge etwas Gutes kommen-das wünschen wir dir von ganzem Herzen.

In ewiger Freundschaft

Wir wünschen seiner Familie herzlichstes Beileid.

Ladis am 08.05.2010, 12:06 Uhr

Deine Cousine Bettina

Lieber Armin, Gudrun, Simon, Josef und Cindy.
Mein herzliches Beileid und tiefstes Mitgefühl.

Nun bist du am Ende deines Wege angelangt.
Du bist jetzt dort am Tor, an dem Tor, wo man
sagt was du warst und was du bist. Engel
nennen es ,das Tor der Tränen, denn manche
Menschen lächeln nie mit Tränen in den Augen.
Ich weiß, dass du dort nicht weinst sondern
glücklich lächelst. Und dieses Lächeln sehe
ich, wenn ich an dich denke.

Dominic du wirst immer in unseren Herzen
bleiben.

Bettina m Hubert und Julia

Fließ am 07.05.2010, 11:10 Uhr

Pfarrer Martin F. Riederer OPraem

Lieber Dominic,
als Pfarrer stehe ich zusammen mit Deiner Familie ohnmächtig vor Deinem Sterben.
Ob Du es wohl rückgängig machen würdest, wenn Du das könntest?
Das Meer der Tränen und die abgrundtiefe Verzweiflung, die hilflose Trauer und die Gebrochenheit all der Menschen die dich lieben...
Dein Bruder, der völlig trostlos seinen großen Bruder vermisst...Was immer er Dir geschrieben hat, übersieh´es nicht - er braucht Dich!
Ratlos und voll Unsicherheit versuch´ich zu erahnen, wie Dir ums Herz war --- warum du nicht mehr konntest, nicht mehr wolltest, keinen Weg mehr für Dich sahst...
Nun musst Du uns beistehen in unserer Hilflosigkeit. Bitte Sorge Dich um Deinen Bruder und Deine Eltern. Erflehe ihnen tröstliche Gedanken und ruhige Träume - damit sie ohne Dich leben können!
Entschuldige unsere Unbeholfenheit!
Hoffentlich geht es Dir in diesem Moment besser als am Dienstag! Unsere Gedanken und Gebete kommen nicht los --- vergiss, bitte, nicht für uns zu beten!

Dein Pfarrer Martin,
der Dich auf Erden nicht kennen gelernt hat
und jetzt zu verstehen versucht

Anonym am 07.05.2010, 10:39 Uhr

Eine Mutter

Liebe Trauerfamilie !

Wünsche Ihnen ganz viel Kraft in dieser schweren Zeit.
Habe das gleiche Schicksal wie Sie erlitten, es tut einfach so weh und es gibt keinen Trost dafür.
Hoffe es geht Ihnen da oben besser.
Eine Mitfühlende Mutter.

Landeck am 07.05.2010, 09:40 Uhr

Daniela

Liebe Gudrun, lieber Armin und Simon

Wo Worte fehlen,
das Unbeschreibliche zu beschreiben,
wo die Augen versagen,
das Unabwendbare zu sehen,
wo die Hände das Unbegreifliche nicht fassen können,
bleibt einzig die Gewissheit,
dass Dominic für immer in unseren Herzen weiterleben wird.

Unsere Gedanken sind in diesen schweren Stunden bei Euch,
unser aufrichtiges Beileid

Daniela, Pia mit Tom und Verena

Landeck am 07.05.2010, 08:24 Uhr

Anselm Spiss mit Familie

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Liebe Armin, dir und deiner Familie viel Kraft in der schweren Zeit, in Gedanken sind wir bei euch.
Anselm

Niedergallmigg am 07.05.2010, 08:10 Uhr

Nicole und dominic

Ganz leise ohne ein Wort,
gingst du für immer von uns fort.
Es ist so schwer dies zu verstehen,
doch einst werden wir uns wiedersehen.

Wir vermissen dich so sehr !!!! :(

Wir wünschen seiner Familie viel Kraft und trost, in dieser schweren Zeit

Niedergallmigg am 07.05.2010, 07:43 Uhr

Roman

Liebe Familie Wohlfarter,
unser herzlichstes Beileid

Frag nicht warum, frag nicht wozu,
dann kommt dein Herz niemals zur Ruh´.
Auf dein Wozu, auf dein Warum,
bleibt doch des Schicksals Mund nur stumm
Gott weiß warum, Gott weiß wozu,
dies Wissen gibt dem Herzen Ruh´.

In ewiger Freundschaft

Roman,Jasmin mit Marcel

Hirte vom Fliesser Urg am 07.05.2010, 06:20 Uhr

Emmo

Lieber Armin, Dir und deiner Familie wünsche ich viel Kraft in dieser schweren Zeit! Mein Beileid!
Emmo

Ich muß mich verabschieden,
verabschieden von meinen Träumen,
verabschieden von meinen Wünschen,
verabschieden von einem Stern,
verabschieden von einer Zeit der Hoffnung,
von einer Zeit des Glücks,
von einer Zeit der Freude.
Aber es fällt mir schwer,
diese Zeit habe ich vor Augen,
ich weiß, daß ich nicht daran festhalten darf,
ich loslassen muß.
So hoffe ich auf eine andere Zeit, eine neue Zeit.

Ried am 07.05.2010, 05:59 Uhr

Familie Handle

Liebe Trauerfamilie,
Lieber Armin,
Liebe Gudrun,
Lieber Simon,

Es ist zu wenig, was wir tun könnten um Euch zu sagen, dass wir mit Euch und Eurer Familie fühlen.
Darum keine großen Worte von uns.
Wir denken an Euch, und wir sind in Gedanken bei Euch.
Unsere aufrichtige Anteilnahme entbieten Euch

Toni mit Helga
Dietmar mit Kathrin
Willi mit Karin, Moritz und Klara

Fließ am 07.05.2010, 05:19 Uhr

Philip

Dein Antlitz ist verschwunden
die Blicke sind leer
doch du wirst immer weilen
in meinem Herz umher.

Du wirst mir fehlen!

Philip

Niedergallmigg am 07.05.2010, 04:54 Uhr

Familie File

Festhalten was man nicht halten kann,
begreifen wollen was unbegreiflich ist,
im Herzen tragen was ewig ist.
Vertraut auf eure Erinnerungen, sie bleiben unvergesslich.
Vertraut auf eure Liebe, sie gibt euch Kraft und Zuversicht.
Vertraut auf die Zeit, sie lindert den Schmerz und lässt die Freude wiederkommen.

In tiefem Mitgefühl begleiten Euch unsere Gedanken in diesen Schweren Stunden.

Helga und Christian mit Sandro
Natania und Hansi, Chiara und Valerian
Yvonne und Andy
Dominik und Steffi

Fiss am 07.05.2010, 02:49 Uhr

eine Kollegin

Zu schnell und unerwartet ist unser Dominic außer unserem Kreis gegangen. Er war einfach ein sehr guter Kollege. Ich vermisse Dich jetzt schon. Ich verstehe es einfach nicht dass er uns verlassen hat. Seine Worte und sein Lächeln werden immer in unseren Herzen bleiben. Dominic schau auf ins ocha und mochs guat. WERDE DICH NIE VERGESSEN. Mit Tränen in den Augen sag ich machs guat und i hoff Dir geats jatz besser.
Tschüss Dominic